

H. Kowitz in Bayreuth  
(Hotel Badrath)  
6. August 1869.

Herr Graf von Gersdorff

Es sollten Sie mir, wenn das Werk mir  
mit manigen Worten die Freigabe Ihrer  
Politik erläutern. Sie sind mir für jetzt  
kommen, wo ich mich auszusprechen verbitte  
die Ihre Wünsche in manigen Worten erläutern  
wird.

Kommenden Wochen die abigen Artikel zu  
A im Laufe des September ein, so wird dies  
früher geschehen sein, die wir erst im Oktober dem  
Publikum die 1. Lieferungen abgeben. Für  
die Unmöglichkeit letzten A. Kämpfer kann ich  
schon mich nicht erklären, falls Sie  
unmöglich sein sollte; die ich meine Lieferungen  
auf die mir früher nicht ist, welche mich  
lassen. - Wenn die Reisebeschreibungen zu den  
Werken der Kämpfer Schicksal, so würde ich Sie,  
wenn möglich so viel zu geben, als Sie finden  
können. Wenn kommt, einmal durch die  
kommen, in diese Politik kaufen können, und so

zuweilen die Rapsien fort; eine Konfirmation bringt  
oft unferne frohe. Dabeyneben haben wir  
zur Begünstigung in dieser Hinsicht, die wir auch  
die Ermächtigung dieser Konfirmationen ge  
fühlte worden, besonders Widertiker, welche die  
systematisch abarbeiten. Gleichwohl ist  
notwendig immer, daß ichan hier in den  
nächstbesten Botikalen selbst einigstaud vorz  
zubereiten sei.

Wenn mit dem Vorstehenden hinsichtlich der  
Spaltung der Provinz überhaupt der Brauch der  
österreichischen Kaiser auch ist also ausgeprochen  
wenn wir an das B kommen. Jedem ist  
mit Ordnung von Frau Alfred von Wenzbach ein  
gekauft, welche der Beförderung wohl nach  
spricht. Derselbe hat uns auf Grund der von  
seiner Vater hinterlassen, wie er auch, sehr  
verständigen in hiesiger hiesiger Verwaltung  
sein Widertikerstelle zugabten. So ist  
mir verständlich, dieselbe nicht abzugeben; immer  
freilich Frau Alfred von Wenzbach das vor  
sunderliche Hauptkritische Ende der Provinz  
unmöglich ist, vorweg in nicht zu berücksichtigen. Ich  
will heute auch an ihn schreiben in ich zu

Teilnahme seiner Anwesenheit möglichst im Alle-  
gemeinen aufzuheben. Sind denn die Vermögensverhältnisse  
vorhanden, so wird es wahlum geben sein, wenn  
die jetzt feststehende der Verhältnisse beizubehalten  
möglichst weiter sein und sein beizubehalten.

Vom 20<sup>ten</sup> J. an wurde es wieder in  
München sein.

Gezeichnet von  
Herrn  
Julius Meyer.

